

2025

Ausgabe 4
Mai 2025

Ethikkodex



Ethikkodex

Code:	Ausgabe 04 (Mai 2025) - Genehmigung durch BoD am 13.05.25
Zweck	Dieser Ethikkodex beschreibt die ethischen Grundsätze von De Nora, für das Verhalten der Mitarbeiter und aller anderen Parteien, die aus irgendeinem Grund zur Erreichung der Ziele und Zwecke der Gruppe beitragen, indem sie unsere Werte, die erwarteten Verhaltensweisen, unser Engagement und unser Handeln in Bezug auf diese Werte festlegen
Was muss ich tun	Wir erwarten die strikte Einhaltung des Ethikkodexes entsprechenden Verhaltens und das Ergreifen geeigneter Maßnahmen, falls der Kodex nicht eingehalten wird.
Auftraggeber	DN Chairman
Haupt-Inhaltseigentümer	P.Or.SC.H – Organisation
Andere betroffene Funktionsbereiche	Alle Organisationseinheiten und Arbeitsbereiche von De Nora
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetze, Verordnungen und gesetzliche Bestimmungen. • <i>Italienisches Gesetzesdekrete 231/2001</i> • <i>DN.GPL.93.22 – Globale Whistleblowing-Richtlinie</i> • <i>DN.GPL.100.23 – Globale Antikorruptions-Richtlinie</i>
Ersetzte Dokumente	Vorherige Ethikkodexe
Anwendungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter von De Nora • jede andere Partei, die aus irgendeinem Grund zur Erreichung der Ziele und Zwecke der Gruppe beiträgt
Verteiler	Alle Mitarbeiter und Drittorganisationen
Genehmigende Person	<p>Im Namen des Board of Directors von De Nora</p> <p>Federico De Nora Chairman</p>  <p>(Unterschrift)</p>

Verteiler: Alle Mitarbeiter und Drittorganisationen

Inhalt

Vorwort der Unternehmensleitung.....	3
1. Zweck und Anwendungsbereich	4
2. Ethische Grundsätze	4
3. Vision, Mission, Ziel und Unternehmenswerte	4
4. ESG (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensleitung)	5
 4.1 Soziales.....	5
 4.1.1 Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen.....	6
 4.1.2 DEI (Diversity, Equity and Inclusion – Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion)	6
 4.1.3 Unterstützung des lokalen Gemeinwesens.....	7
 4.1.4 Integrität und ethisches Verhalten beim Umgang mit internen und externen Interessengruppen	7
 4.2 Umwelt	9
 4.3 Governance – Unternehmensleitung	10
5. Schutz von Daten und Vermögenswerten des Unternehmens	11
6. Umsetzung und Kontrolle.....	11
 6.1 Umsetzung	12
 6.2 Ethikkommission	12
 6.3 Whistleblowing	12
 6.4 Sanktionen	12
7. Änderungsprotokoll	13

Abkürzungen und Definitionen

BoD = Board of Directors;

CoE = Code of Ethics (Ethikkodex);

C.L.E.A.R.E.R. = Connected Leadership Empowering Actions and Rules for Effective Remote Working (Vernetzte Führung zur Stärkung von Maßnahmen und Regeln zur sinnvollen Gestaltung von Telearbeit);

DEI = Diversity, Equity, Inclusion (Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion);

DN oder das Unternehmen = Industrie De Nora S.p.a;

DPO = Data Protection Officer (Datenschutzbeauftragter);

E4E = Each for Equal (Alle für Gleichberechtigung);

ESG = Environmental, Social, Governance (Umwelt, Soziales und Governance/Unternehmensleitung)

Gruppe oder DN Gruppe = DN und alle seine Tochtergesellschaften;

P.Or.S.C.H. = People, Organization, Social Communication, Happiness

H&S = Health & Safety (Gesundheit & Sicherheit);

ICRMS = Internal Control Risk Management System (Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem);

RPT = Related Parties Transactions (Transaktionen von verbundenen Parteien).

 DE NORA	Ausgabe 4 – Mai 2025	Seite 3/13
Ethikkodex		

Vorwort der Unternehmensleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit unserer Gründung vor über 100 Jahren zeichnet sich De Nora durch sein Engagement für nachhaltiges Wachstum und Exzellenz aus, angetrieben von kontinuierlicher Innovation und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir tragen zum Fortschritt bei, indem wir Technologien entwickeln, die sich positiv auf Mensch und Umwelt auswirken.

Dieser Ethikkodex, gebilligt und unterzeichnet von unserem Vorsitzenden Federico De Nora im Namen des Verwaltungsrats, ist der Leitfaden, der das Verhalten eines jeden von uns prägt. Er ist nicht nur ein Regelwerk, sondern eine gemeinsame Verpflichtung, die definiert, wer wir sind und wie wir handeln. Er ist unser moralisches Leitbild, das uns hilft, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und nachhaltigen Erfolg anzustreben.

Der Ethikkodex bildet die Grundlage unserer Identität und den roten Faden, der Mitarbeiter, Partner, Lieferanten und Stakeholder verbindet und es uns ermöglicht, gemeinsam Innovationen zu schaffen und die Zukunft zu gestalten.

Ich lade Sie ein, dieses Dokument sorgfältig zu lesen und es als Orientierungshilfe für Ihre tägliche Arbeit zu nutzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass unser Engagement für nachhaltigen Fortschritt nicht nur eine ethische Entscheidung, sondern eine außergewöhnliche Chance ist. Innovation mit Integrität bedeutet, dass wir uns auf das Richtige konzentrieren, die Entwicklung der Menschen fördern, die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, respektieren und unsere Umweltauswirkungen minimieren, da wir uns an der Wissenschaft als Katalysator des Lebens orientieren.

Ich bin stolz auf die Meilensteine, die wir gemeinsam erreicht haben, und zuversichtlich, dass wir auch weiterhin etwas bewegen werden, indem wir neue Maßstäbe für ethische Führung setzen. Dank Ihres Engagements und Ihrer Hingabe können wir zukünftige Herausforderungen meistern und eine bessere Welt schaffen.

Paolo Dellachà
Chief Executive Officer

1. Zweck und Anwendungsbereich

Dieser Verhaltenskodex (CoE) beschreibt De Noras ethische Grundsätze und Werte und gilt als Richtlinie für diejenigen, die direkt oder indirekt, dauerhaft oder vorübergehend mit der Gruppe in Verbindung stehen oder interagieren, wie z.B. Vorstandsvorsitzende, Direktoren, Manager, Angestellte, Facharbeiter, Leiharbeiter und Dritte, z.B. Lieferanten, Kunden, Marktanalysten, Auftragnehmer, externe Prüfer, Vertreter, Händler usw.

Die vollständige Einhaltung des CoE ist für diejenigen, die für DN arbeiten oder im Namen von DN Gruppe handeln, verpflichtend. Der CoE ist für die Reputation von DN von zentraler Bedeutung und stellt somit einen wichtigen Faktor für den Erfolg des Unternehmens dar.

DN hält sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, die in den Ländern gelten, in denen DN tätig ist.

DN strebt nach einem einheitlichen globalen Standard für ethisches Handeln und Verhalten und respektiert dabei die Kulturen und Geschäftspraktiken der Länder und Menschen, mit denen das Unternehmen interagiert.

Alle unternehmensweiten und lokalen Organisationsdokumente wie Richtlinien, Prozessbeschreibungen, Handbücher usw. setzen die im CoE festgelegten Grundsätze kohärent um. Im Falle von Konflikten oder Unklarheiten hat der CoE Vorrang.

2. Ethische Grundsätze

DN ist ein an der Mailänder Euronext-Börse notiertes, italienisches multinationales Unternehmen, das auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblickt, die seit ihren Anfängen auf Resilienz beruht („durantes vincunt“). Das Unternehmen ist auf Elektrochemie spezialisiert und gilt als ein Marktführer im Bereich nachhaltige Technologien und der an Bedeutung gewinnenden grünen Wasserstoffindustrie.

Seit seiner Gründung hat DN durch wissenschaftlichen Fortschritt und andere Dinge einen positiven Beitrag für die Menschheit erbracht.

Indem wir unser wissenschaftliches Know-how nutzen, verfolgen wir einen umfassenden ethischen Ansatz, der darauf abzielt, die Umwelt und die Natur zu schützen und das Wohlergehen und Wachstum des Einzelnen und der Gesellschaft zu fördern.

Alle Mitarbeiter von DN und Dritte müssen ein einwandfreies Geschäftsgebaren an den Tag legen, in gutem Glauben und im besten Interesse des Unternehmens handeln und für Folgendes einstehen:

- *Wissenschaft als Lebenskatalysator;*
- *Transparenz und Kohärenz;*
- *Integrität und Fairness;*
- *Gegenseitiger Respekt und den Wert der Vielfalt.*

3. Vision, Mission, Ziel und Unternehmenswerte

Der Verhaltenskodex steht im Einklang mit:

- **Vision:** „Vorhandene Talente als Katalysator für eine nachhaltige Zukunft nutzen“;
- **Mission:** „Agilität und grüne Technologien zur Wertschöpfung“, und
- **Ziel:** „Zusammenarbeit stärken und Meister in Resilienz werden“.
- **EVP:** „Überraschende Wege öffnen“

Wir verfügen über eine starke und einzigartige Identität:

- **Einen Unterschied machen:** Die Leidenschaft, für das was wir tun, ist allen Mitarbeitern bei DN gemein. Wir glauben daran, dass viele Mitarbeiter gute Führungsqualitäten entwickeln und an ihren Aufgaben wachsen können, und jedem die Chance geben, etwas zu bewirken und seine Träume zu verwirklichen.
- **Ständiger Fortschritt:** Wir glauben an die Kraft von Ideen, die die Zukunft verändern. Wir fördern ein Umfeld, in dem Innovation auf allen Ebenen gefördert und wertgeschätzt wird. Wir lernen aus Erfahrungen und wachsen durch den kontinuierlichen Austausch mit vielfältigen Kollegen und einen praxisorientierten und informellen Ansatz.
- **Verantwortung:** Verantwortung bedeutet vieles: vor allem, Herausforderungen nicht auszuweichen, sondern sie proaktiv anzugehen. Ob Technologien oder Menschen – wir alle tragen Verantwortung für ein nachhaltiges Geschäft und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter, die Leistung erbringen und Werte schaffen können.
- **Teamgeist:** Wir glauben und erleben täglich „1+1 > 2“, indem wir unsere vielfältigen Talente in den Dienst einer gemeinsamen Sache stellen. Wir überwinden unsere individuellen Grenzen, denn im Team sind wir stärker und erzielen bessere Ergebnisse.
- **Selbstfindung:** Jeder bei De Nora wird ermutigt, den Status quo in Frage zu stellen und das Mögliche neu zu definieren, seine eigene persönliche und berufliche Geschichte zu schreiben und seinen Weg zu gehen, bis er die authentischste Version seiner selbst findet und verwirklicht.
- **Zeitbewusstsein:** Wir glauben, dass Leben und Arbeit keine Gegensätze, sondern synergetische Komponenten sind. Sie verschmelzen miteinander, da Arbeit ein wichtiger Teil unseres Lebens ist. Wir geben Menschen die Möglichkeit, ihr Privatleben und ihre Arbeit selbst zu organisieren und nahtlos zu integrieren, um die perfekte Kombination zu finden.

Diese Werte kommen in einer sich fortlaufend entwickelnden *Personalstrategie* zum Ausdruck, mit der DN Maßnahmen umsetzt und steuert, die darauf abzielen, den wichtigsten Faktor für das Wachstum und den Erfolg unseres Unternehmens wertzuschätzen: unsere Mitarbeiter.

4. ESG (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensleitung)

Seit unseren Anfängen ist Fortschritt durch Wissenschaft ein Leitmotiv unseres täglichen Handelns, und im Laufe der Jahre hat sich unser Konzern mehr und mehr für eine nachhaltige Entwicklung eingesetzt.

Um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, erstellen wir bei DN einen Plan zur Entwicklung und Bereitstellung „nachhaltiger Technologien“ und setzen diesen um.

Nachhaltigkeit bei DN geht über Umwelt- und Wirtschaftsfragen hinaus; sie wirkt sich auch auf unser soziales Umfeld aus: Sie fördert und verbreitet eine Unternehmenskultur, die auf korrektem Verhalten gegenüber unseren Mitarbeitern, dem lokalen Gemeinwesen und externen Interessengruppen beruht. Über all dem steht eine solide Unternehmensleitung, die sich an besten internationalen Verfahrensweisen orientiert.

Dieser Kodex geht vom sozialen Faktor im Rahmen des ESG-Konzepts aus und unterstreicht damit unsere Überzeugung, dass der **Mensch im Mittelpunkt** steht.

4.1 Soziales

DN:

- garantiert den Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte. Wir verbieten strikt den Einsatz von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Sklaverei in jeglicher Form innerhalb unserer Organisation und fördern diese in unserer gesamten Wertschöpfungskette;

- fördert ein positives Arbeitsumfeld, in dem alle Formen von Belästigung, d.h. Verhaltensweisen, die seelisches oder emotionales Leid verursachen, einschließlich unerwünschter Kontakte, Beschimpfungen, Drohungen oder beleidigender Ausdrucksweisen (z.B. sexuelle Belästigung, Mobbing, Vergeltungsmaßnahmen, Diskriminierung usw.), nicht toleriert und bekämpft werden.

4.1.1 Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen

Gesundheit und Sicherheit (Health and Safety, H&S) ist eine Grundvoraussetzung für nachhaltiges Wachstum.

Jedes Verhalten, das die Gesundheit und Sicherheit während der Ausübung der Arbeitstätigkeit oder am Arbeitsplatz gefährdet (z. B. Missbrauch von Alkohol oder Drogen usw.), wird nicht toleriert.

Wir verfolgen eine Kultur, in der „*Sicherheit ganz oben*“ steht und nicht nur die Prävention von Unfällen und Krankheiten umfasst, sondern Pläne und Maßnahmen wie Zertifizierungen, Sensibilisierungsveranstaltungen, Schulungen, Kommunikation usw. im Vordergrund stehen.

Grundlegend für unsere Pläne und Maßnahmen ist der Leitsatz „*Sicherheit beginnt bei Dir!*“ Das bedeutet, dass jeder Einzelne verantwortlich für Sicherheit ist: Alle Mitarbeiter und Partner, die mit DN interagieren, müssen an vorderster Stelle mitwirken und durch ihr Handeln eine Kultur der Gesundheit und Sicherheit fördern.

DN legt besonderen Wert auf die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und auf deren körperliches und seelisches Wohlergehen. Dies gilt gleichermaßen in den folgenden beiden Bereichen:

- am *Arbeitsplatz vor Ort*: Schaffung eines positiven Umfelds und Anwendung von Sicherheitsprotokollen, mit deren Hilfe Risikosituationen für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten vermieden werden;
- bei der *Telearbeit*: Förderung des Wohlergehens durch spezielle Programme, einschließlich Maßnahmen und Schulungen, wie z.B. C.L.E.A.R.E.R (Vernetzte Führung zur Stärkung von Maßnahmen und Regeln zur sinnvollen Gestaltung von Telearbeit) und andere Maßnahmen zur Erhöhung der Flexibilität und der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

4.1.2 DEI (Diversity, Equity and Inclusion – Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion)

Aufgrund unserer Präsenz auf vier Kontinenten fördert DN naturgemäß eine integrative Kultur, in der unterschiedliche kulturelle Sichtweisen, Gewohnheiten und Traditionen wertgeschätzt werden und ein integratives und respektvolles Umfeld entsteht, in dem sich alle Mitarbeiter wohlfühlen, d.h. wertgeschätzt, bestärkt und unterstützt werden.

DN lehnt jegliche Diskriminierung, z.B. aufgrund von Alter, Geschlecht, sexueller oder politischer Orientierung, Gesundheitszustand, ethnischer Herkunft, Nationalität sowie religiöser oder kultureller Überzeugung ab und verpflichtet sich zum Schutz der Kultur der Fairness und Transparenz in allen Personalverwaltungsprozessen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Recruiting und Einstellung, Jobrotation und berufliche Mobilität, Leistungs- und Kompetenzbewertung, Gehaltsüber-prüfung, Beförderung, Karriereplanung).

DN entwickelt proaktiv Maßnahmen für mehr Chancengleichheit, insbesondere familienfreundliche Regelungen.

Der E4E-Ausschuss (Alle für Gleichberechtigung) steht allen Kollegen offen, die sich freiwillig engagieren und einbringen möchten. Er steht in direkter Verbindung mit dem Chief P.Or.SC.H Officer und wird den Bereich DEI bei DN nach den höchsten Standards ausrichten.

4.1.3 Unterstützung des lokalen Gemeinwesens

Wir unterstuzten die Lebensqualität und die sozioökonomische Entwicklung des lokalen Gemeinwesens in den Ländern, in denen wir tigt sind, indem wir die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Rechte aller respektieren und zu ihrer Weiterentwicklung beitragen. Wir verpflichten uns unter anderem zu Folgendem:

- Aufbau von unterstuzenden Beziehungen und Partnerschaften mit Schulen und Universitäten;
- Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen, Städten, Gemeinden und Organisationen, die im sozialen Bereich tigt sind oder humanitäre Projekte in verschiedenen Teilen der Welt finanzieren;
- Aufbau von Partnerschaften mit Museen aus den Bereichen Kunst und Wissenschaft.

4.1.4 Integrität und ethisches Verhalten beim Umgang mit internen und externen Interessengruppen

Alle Mitarbeiter von DN handeln bei der Erfüllung ihrer Pflichten in gutem Glauben und im besten Interesse der Gruppe. Sie ziehen keinen Vorteil aus den Geschäftsmöglichkeiten des Unternehmens und nutzen Vermögenswerte, Daten, Informationen, ihre Position oder das Netzwerk des Unternehmens nicht zu ihrem persönlichen Vorteil und Gewinn. Bei unseren Interaktionen mit anderen, insbesondere bei der Nutzung sozialer Medien, werden wir stets die Reputation der Gruppe schtzen und uns an geltende Unternehmensvorschriften zur Verwendung des DN Logos, der Marke und des Images halten.

DN führt seine Geschäfte mit Integrität, Transparenz, Fairness, Loyalität und Ehrlichkeit und in Ubereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen, Verordnungen, internationalen Standards und Richtlinien und fördert eine „Null-Toleranz“-Kultur in Bezug auf Korruption sowie jede Art von Betrug (z.B. Falschdarstellung, Zurckhalten von Informationen, Missbrauch einer Vertrauensstellung mit der Absicht, einen Gewinn zu erzielen oder einen Verlust zu verursachen oder eine andere Person dem Risiko eines Verlustes auszusetzen).

In den Beziehungen zu internen und externen Interessengruppen verfolgen wir hohe professionelle Standards, um langfristige Beziehungen aufzubauen.

Ungeachtet der Art der Interessengruppe beachten wir stets Folgendes:

- Anwendung folgender Verhaltensregeln:
 - mit gutem Beispiel vorangehen und sich durch Worte und Taten für den CoE und die kohärente Anwendung von Unternehmensrichtlinien einsetzen;
 - Respektieren der Kulturen vor Ort;
 - Verhindern der Nutzung von Wirtschafts- und Finanzsystemen zu Zwecken der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung.
- Verhindern von Folgendem:
 - Interessenkonflikt (jede Situation, in der geschäftliche, finanzielle, familiäre, politische oder persönliche Interessen unsere Figkeit beeinträchtigen können, unparteiische Entscheidungen im besten Interesse der Gruppe zu treffen, oder allgemein unsere Figkeit, unseren Funktionen und Verantwortlichkeiten vollständig nachzukommen);
 - beleidigendes Verhalten, sei es verbal, körperlich oder durch Gesten;

- Offenlegung vertraulicher Informationen, es sei denn, die Offenlegung ist durch die anwendbaren Gesetze und Vorschriften vorgeschrieben;
- Missbrauch von Autorität.

Darüber hinaus kommen, je nach Art der Interessengruppe, mit der wir es zu tun haben, besondere Regeln zur Anwendung:

a. Interne Interessengruppen

Im Hinblick auf den Wert **Zusammenarbeit** wird im Umgang mit **Kollegen** Folgendes als positiv erachtet:

- Schwarmintelligenz und Teamarbeit;
- positive Beziehungen;
- leben der Werte von DN bei der täglichen Zusammenarbeit.

b. Externe Interessengruppen

▪ Aktionäre und die Finanzwelt

In Übereinstimmung mit bewährten Verhaltensweisen für börsennotierte italienische Unternehmen hat DN eine Richtlinie verabschiedet, um den Dialog mit Aktionären und der Finanzwelt zu steuern. Diese Richtlinie schreibt die Einhaltung folgender Grundsätze im Umgang mit der Finanzwelt vor:

- Transparenz
- Klarheit
- Termintreue
- Gleichbehandlung und gleicher Zugang zu Informationen
- Compliance

Zu vermeiden sind alle Formen von ungerechtfertigten selektiven Informationen unter Beachtung der geltenden Bestimmungen über den Umgang mit wichtigen Informationen und Insiderwissen.

▪ Öffentliche Stellen

DN:

- achtet bei der Kommunikation mit Behörden auf Transparenz, liefert genaue und vollständige Informationen, verhindert Falschdarstellungen oder das Zurückhalten wichtiger Fakten und korrigiert umgehend Fehler oder Ungenauigkeiten;
- vermeidet unzulässige Einflussnahme oder Zusammenarbeit mit Behörden, einschließlich Verzicht auf Bestechung, Schmiergeldzahlungen und/oder jegliche Handlungen, die die Objektivität und Fairness des Entscheidungsprozesses beeinträchtigen könnten.

▪ Kunden

DN:

- setzt seinen Geschäftserfolg fort, indem wir unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Bedingungen anbieten und dabei die Regeln zum Schutz eines fairen Wettbewerbs beachten;
- hält sich an vertraglich vereinbarte Bedingungen und fordert diese Einhaltung auch von der anderen Seite, um berechtigte Bedürfnisse und Erwartungen von Kunden zu erfüllen;
- stellt genaue und umfangreiche Informationen über Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung und verpflichtet sich zu einer wahrheitsgemäßen und transparenten Kommunikation, damit Kunden sachkundige Entscheidungen treffen können.

▪ Lieferanten und andere externe Partner

Bei der Beschaffung und der Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen im Allgemeinen sowie im Kontakt mit externen Partnern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Berater, Handelsvertreter usw., gilt Folgendes:

- DN beteiligt sich nicht an illegalen Aktivitäten jeglicher Art, egal ob direkt oder indirekt durch Handelsvertreter oder Berater.
- Die Auswahl von Lieferanten erfolgt fair und transparent, wobei die geschäftliche Integrität als Maßstab für Auswahl- und Vertragskriterien gilt.
- DN stellt sicher, dass Aufträge nur im Einklang mit geltenden Rechtsvorschriften und bei tatsächlichen geschäftlichen Notwendigkeiten vergeben werden.
- DN legt Praktiken zur Weiterentwicklung von Lieferanten und Geschäftspartnern und zur Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen fest und hält die in Verträgen vereinbarten Zahlungsbedingungen ein.
- Alle Vereinbarungen mit Handelsvertretern, Händlern, Lieferanten usw. werden schriftlich dokumentiert.

Neben anderen Maßnahmen hat DN einen Ethikkodex für Lieferanten verabschiedet, um Regeln für die Beziehungen zu seinen Partnern und Lieferanten festzulegen. Darüber hinaus verpflichtet DN sich, zu prüfen und zu kontrollieren, dass seine Partner und Lieferanten in allen Ländern, in denen sie tätig sind, angemessene ethische Standards einhalten.

▪ Wettbewerber

DN:

- führt seine Geschäfte unter Einhaltung der Wettbewerbsgesetze und fördert Integrität und fairen Wettbewerb zwischen allen Parteien;
- beteiligt sich nicht an wettbewerbswidrigen Praktiken oder an Aktivitäten, die den Wettbewerb verzerren könnten.

4.2 Umwelt

Ein wesentlicher Bestandteil der Werte und der Strategie von DN besteht in der Verpflichtung des Unternehmens zur fortlaufenden Verbesserung seiner Umweltleistung und zur Überprüfung der Genauigkeit der Managementsysteme gemäß den geltenden Rechtsvorschriften und internationalen Standards.

Die Gruppe fördert Investitionen in Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels, sowohl durch die Entwicklung von Produkten, die den Übergang zu grüner Energie vorantreiben, als auch durch Verbesserungen in den Betriebsabläufen und der Wertschöpfungskette. Wir verpflichten uns, einen Beitrag zu den globalen Zielen der Dekarbonisierung und des „Netto-Null“-Ziels zu leisten, insbesondere durch die Entwicklung und Einführung innovativer Technologien und Verfahren zur Verringerung des Energie- und Rohstoffverbrauchs, zur Reduzierung der von uns erzeugten Abfallmenge, zur Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei der Bewirtschaftung von Materialien und zur Verringerung von Emissionen (Treibhausgase, Luft- und Wasserverschmutzung usw.).

Wir sind bestrebt, unsere Umweltleistungen zu kontrollieren und fortlaufend zu verbessern, indem wir strukturierte Umweltmanagementsysteme einrichten und verbreiten, die sich auf Folgendes konzentrieren:

- regelmäßige und gründliche Analyse und Bewertung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt;
- Festlegung von Überwachungs- und sonstigen Maßnahmen zur fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistung;

- Sicherstellen, dass sich alle Mitarbeiter der Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt bewusst sind und dass sie wissen, was zu tun und zu lassen ist, um diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und wie jeder dazu beitragen kann, unsere Prozesse und Produkte umweltfreundlicher zu gestalten.

DN fördert eine Verteilung der Umweltverantwortung innerhalb der gesamten Organisation und unterstützt Audits durch unabhängige Zulieferer, um eventuelle Mängel aufzudecken und globale und standortspezifische KPIs festzulegen, mit denen das Engagement der Gruppe belegt werden kann.

4.3 Governance – Unternehmensleitung

DN verfolgt eine nachhaltige Entwicklung, bei der auch die Interessen der derzeitigen und zukünftigen Interessengruppen und Aktionäre des Unternehmens berücksichtigt werden. Dies geschieht mithilfe eines *Corporate Governance Systems*, das von einer Reihe interner Richtlinien begleitet wird. Diese Richtlinien enthalten die bewährten Verfahrensweisen der *Corporate Governance*, die in allen Ländern gilt, in denen DN tätig ist, sowie die Grundsätze, die im *Corporate Governance Code*, gefördert durch Borsa Italiana, der das Unternehmen angehört und in den Gesetzen und Vorschriften für börsennotierte italienische Unternehmen festgelegt sind.

Das *Corporate Governance System* basiert auf Folgendem:

- einer Reihe von Werten und Vorschriften, die durch diesen Kodex und die Unternehmensrichtlinien festgelegt, anerkannt, verbreitet und umgesetzt werden;
- der zentralen Rolle der Verwaltungs- und Kontrollorgane;
- Effektivität und Transparenz von Entscheidungen der Unternehmensleitung;
- sorgfältigen und gewissenhaften Überwachungen der Transaktionen von mit dem Unternehmen in Beziehung stehenden Parteien;
- wirkungsvollen Beiträgen spezifischer Gremien, die ESG-Faktoren und nachhaltige Entwicklung überwachen (ESG-Lenkungsausschuss und ESG-LAB).

Damit Strategien kohärent umgesetzt werden können, umfasst die Unternehmensleitung des Konzerns ein System interner Regeln:

- *Funktionstrennung*:
 - Personen, die mit Entscheidungsprozessen sowie der Genehmigung und Ausführung von Arbeitsabläufen des Unternehmens betraut sind, werden sorgfältig ermittelt, um die notwendigen Funktionstrennungen und Kontrollen zu gewährleisten.
 - Mitarbeiter, die für die Unterzeichnung von Dokumenten verantwortlich sind, müssen deren Korrektheit überprüfen. Darüber hinaus muss die Nachvollziehbarkeit jeder Entscheidung sichergestellt werden, damit hinsichtlich des Entscheidungsprozesses, der verantwortlichen Personen und des Zugriffs auf relevante Daten Transparenz gewährleistet ist.
- *Ausgewogenes Verhältnis zwischen Unternehmensführung und Kontrolle*: Der Entscheidungsprozess ist in verschiedene Phasen unterteilt, an denen verschiedene Parteien beteiligt sind, um die Entscheidungsbefugnisse und Kontrolltätigkeiten ausgewogen zu verteilen.
- *Transparenz und buchhalterische Korrektheit* aller Geschäftsvorgänge in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und den von DN angenommenen Rechnungslegungsstandards. Jedes Verhalten, das sich negativ auf die Transparenz, die Richtigkeit und die Nachvollziehbarkeit der Informationen in den Finanzabschlüssen von DN auswirken könnte, ist strengstens untersagt.

Die Governance-Struktur von DN besteht aus internen Organen, die für den Entscheidungsprozess und die Überwachung zuständig sind, sowie aus Organen, die den Einfluss der Unternehmensleitung auf das Unternehmen kontrollieren.

Die detaillierte Beschreibung der Governance-Struktur ist im *Bericht über die Corporate Governance und die Eigentümerstruktur („Corporate-Governance-Bericht“)* enthalten, der jährlich veröffentlicht wird.

DN hat unternehmensinterne Funktionen als weitere „Schutzwälle“ eingerichtet. Diese unterstützen das operative Management, das die tägliche Verantwortung für Risiken und Kontrollen trägt und diese verwaltet:

- Die *Innenrevision* ist direkt dem BoD unterstellt und für die Kontrollaktivitäten, die Erstellung des Auditplans und die Durchführung einzelner Audits zuständig. Sie prüft, ob das ICRMS funktionsfähig und angemessen ist und mit den vom BoD festgelegten Leitlinien übereinstimmt, und schlägt geeignete Verbesserungsmaßnahmen vor.
- Das *Risikomanagement*, das dem CEO unterstellt ist, ist verantwortlich für die Koordinierung der Enterprise Risk Management-Methodik auf allen Ebenen des Unternehmens und die Kommunikation der wichtigsten Ergebnisse, Prioritäten und Ziele an das Top-Management.
- Die *Compliance* unterstützt die Verteidigung und Überwachung der DN Geschäfte und stellt sicher, dass DN sich an externe Gesetze, Regeln und Vorschriften hält.

5. Schutz von Daten und Vermögenswerten des Unternehmens

Der Schutz der von der Gruppe verwalteten materiellen und immateriellen Vermögenswerte (z.B. Informationen, Daten) ist der Schlüssel zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität.

Unser Erfolg hängt weitgehend von der Integrität, der Verfügbarkeit und der angemessenen Nutzung aller Systeme und Ressourcen des Unternehmens ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Know-how, Informationen und Daten. In diesem Zusammenhang ist jeder dafür verantwortlich, ein Nachaußendringen derartiger Ressourcen zu verhindern, sofern dies der Gruppe schaden könnte.

a. Vertrauliche Informationen

DN untersagt die Verbreitung von vertraulichen Informationen innerhalb und außerhalb des Unternehmens ohne vorherige Genehmigung.

Die externe Nutzung von Firmendaten und Firmenwissen, z.B. bei Kongressen und Vorlesungen sowie in akademischen Publikationen, Büchern und Zeitschriften usw., muss streng geprüft und im Voraus je nach Art der Informationen durch die zuständige Unternehmensfunktion (z. B. den Investor Relator für Finanzen) genehmigt werden.

b. Datensicherheit und Datenschutz

DN schützt die Daten seiner Mitarbeiter durch Anwendung aller Maßnahmen, die in den Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit vorgesehen sind, und hat einen *Datenschutzbeauftragten* (Data Protection Officer, DPO) ernannt, der für die Entwicklung und Überwachung des Datenschutzprogramms in Übereinstimmung mit den spezifischen Vorschriften verantwortlich ist.

Um die Sicherheit und Effizienz bei der Verwaltung und dem Schutz von persönlichen Daten und Unternehmensdaten zu erhöhen, hat DN ein *Cyber Security Governance System* eingeführt und eine Unternehmensfunktion für *Cybersicherheit und IKT-Operationen* eingerichtet, die alle Mitarbeiter zu diesem Thema schult.

6. Umsetzung und Kontrolle

DN verpflichtet sich, diesen Kodex durch die Einführung kohärenter Unternehmensstrategien, Prozesse und Instrumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf der Einrichtung einer Ethikkommission, der Überwachung durch interne Audits sowie angemessene Governance- und interne Kontrollsysteme, umzusetzen.

Als italienisches Unternehmen hat DN das *Organisations-, Management- und Kontrollmodell* gemäß dem italienischen Gesetzesdekret 231/2001 angenommen.

6.1 Umsetzung

Dieser Verhaltenskodex tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Er wird auf dem Unternehmensportal und der Website veröffentlicht und in allen Organisationseinheiten von DN angenommen.

DN verpflichtet sich zur fortlaufenden Überwachung und regelmäßigen Überprüfung des Kodex.

Um dem Risiko der Nichteinhaltung dieses Kodex vorzubeugen, bietet DN allen Mitarbeitern entsprechende Schulungen und Möglichkeiten zum Austausch an.

6.2 Ethikkommission

DN hat eine Ethikkommission eingerichtet, deren Aufgabe es ist, die im CoE enthaltenen Grundsätze zu fördern und zu verbreiten und ihre Anwendung sicherzustellen. Der Ethikausschuss fördert eine Kultur der Integrität und übt Aufsichts- und Überwachungsfunktionen aus, um die korrekte Anwendung von Whistleblowing-Verfahren sicherzustellen und sicherzustellen, dass Geschäftsaktivitäten im Einklang mit ethischen Grundsätzen, geltenden Gesetzen und Unternehmensrichtlinien durchgeführt werden.

Hierbei handelt es sich um ein funktionsübergreifendes internes Organ, das sich aus dem *DN Chairman*, dem *DN Chief P.Or.SCH Officer* und dem *DN Chief Legal Officer* zusammensetzt und das, falls erforderlich oder zweckmäßig, andere Mitglieder der Führungsspitze (d.h. Chief Officers, General Managers und/oder die für eine Unternehmensfunktion verantwortlichen Personen) miteinbeziehen kann.

6.3 Whistleblowing

Die von DN verabschiedete GPL.93.22 - *Globale Whistleblowing-Richtlinie* beschreibt die Vorgehensweise, die bei arbeitsbezogenen Verstößen gegen den CoE, interne Richtlinien, Gesetze und Vorschriften zu befolgen ist, und erläutert, wie Verstöße über die dafür eingerichteten Kanäle anonym gemeldet werden können.

Die Vorgehensweise gewährleistet die Vertraulichkeit und Anonymität der gemeldeten Nachricht und ihres Absenders und der in der Nachricht eventuell erwähnten Personen.

DN schützt den Hinweisgeber vor diskriminierenden Handlungen und/oder Vergeltungsmaßnahmen, die sich aus den von ihm gemeldeten Verstößen ergeben könnten.

6.4 Sanktionen

Die Beachtung des CoE ist ein wesentlicher Teil der vertraglichen Verpflichtungen aller Mitarbeiter von DN, die den CoE ausdrücklich akzeptieren müssen.

Mitarbeiter, die gegen den Kodex verstoßen, unterliegen Disziplinarmaßnahmen, zu denen in sehr schwerwiegenden Fällen auch die Kündigung des Arbeitsverhältnisses gehört.

DN fördert außerdem die Kenntnis und Einhaltung des Kodex in seiner gesamten Lieferkette. DN verpflichtet sich, in Verträgen die Anerkennung des Kodex und die Verpflichtung aller seiner Lieferanten und Geschäftspartner zur Einhaltung der darin enthaltenen und für sie geltenden Grundsätze zu begründen. Im Falle einer Nichteinhaltung kommen entsprechende vertraglich festgelegte Maßnahmen zum Einsatz.

7. Änderungsprotokoll

Version	Änderungsbeschreibung/-grund	Betroffene Kapitel
1 (2015)	Erste Version	Alle
2 (2017)	Aktualisierung der Vorlage, kleinere Änderungen im Wortlaut	Alle
3 (2023)	Umfassende Überarbeitung	Alle
4 (2025)	Aktualisierung der Unternehmenswerte, leichte Formulierungsänderungen	Alle